

Geleitwort

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins des Evangelischen Kreuzgymnasiums,

die Vorstandsmitglieder des Fördervereins möchten die Tradition der Jahresmitteilungen wieder aufleben lassen und Mitgliedern sowie interessierten Eltern einen Einblick in unsere vielfältige Tätigkeit geben. Die Coronapandemie hat auch die Arbeit des Fördervereins in den letzten beiden Jahren merklich beeinträchtigt. Lesungen, Konzerte, Zwiebelkuchenessen, Alumnitreffen und viele weitere lieb gewonnene Zusammenkünfte, die der Förderverein initiiert oder begleitet hatte, fielen pandemiebedingt aus. Außerdem sind während dieser Zeit auch engagierte Eltern und mit Herrn Lüders und Herrn Breuer auch die beiden Lehrer, die langjährig die Arbeit des Vorstandes unterstützt haben, aus ihren Ämtern ausgeschieden, und es bedurfte der Neuaufstellung. Als Vorstand sind wir dankbar, dass Frau Hürten und Herr Keil diese für sie zusätzlichen Auf-

gaben übernehmen und uns wertvolle Hinweise geben, wo finanzielle Unterstützung durch den Förderverein wünschenswert ist. Auch wenn zu Beginn 2022 noch nicht absehbar war, welche Veranstaltungen für das anstehende Jahr tatsächlich realisiert werden können, haben wir die Planungen für Zwiebelkuchenessen und den Glühweinausschank bei Konzerten und vielen anderen Veranstaltungen aufgenommen. Dankbar haben wir zahlreiche Hinweise und auch tatkräftige Unterstützung ehemaliger Vorstandsmitglieder angenommen und freuen uns, dass wir nun im Jahresrückblick über ein so vielfältiges Programm berichten können.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich herzlich für Ihre Unterstützung, bleiben Sie uns weiter gewogen.

PROF. BEATE NAAKE VORSTANDSVORSITZENDE DES FÖRDERVEREINS DES EVANGELISCHEN KREUZGYMNASIUMS E.V.

Seite 1 Jahresmitteilung 2022





Zwiebelkuchenessen am 7. Oktober 2022 Foto: Frank Birnbaum

Zwiebelkuchenessen

Mit Beginn des neuen Schuljahres wuchs in uns allen der Wunsch, zu alten Traditionen zurückzukehren. Eine dieser Traditionen ist die Begrüßung der Familien unserer neuen Fünftklässler mit einem Zwiebelkuchenessen.

Eine ganze Reihe an Aufgaben waren zu lösen, bevor das Event starten konnte. So musste z.B. ein neuer Caterer für den Zwiebelkuchen gefunden werden. Auch die Kalkulation, die Einsatzplanung und die Präsentation mussten nach der langen Pause überarbeitet und neue Helfer:innen gefunden werden.

Am 7. Oktober 2022 war es dann nach zweijähriger Pause wieder so weit und wir konnten die Familien wieder in der Mensa des Kreuzgymnasiums begrüßen.

Unsere neuen Fünftklässler hatten im Kunstunterricht Gebetsfahnen gestaltet. Diese bildeten die Dekoration und verschafften den Familien gleich einen Eindruck von der künstlerischen Ausbildung an unserer Schule. Es entwickelte sich ein wunderbarer Abend, an dem sich die Familien kennenlernen konnten und der Förderverein eine ganze Reihe an neuen Mitgliedern gewann.

Die Tradition des Zwiebelkuchenessens ist zurückgekehrt und wird uns hoffentlich auch in den kommenden Jahren erhalten bleiben.

FRANK BIRNBAUM

Sozialfonds

Der Förderverein gewährt über den Sozialfonds, der vom Verwaltungsleiter der Schule betreut wird, finanzielle Unterstützung für unterschiedlichste Aktivitäten bedürftiger Schüler:innen. Ab Frühjahr hat die Schule geflüchtete ukrainische Schüler:innen aufgenommen. Trotz umfangreicher Unterstützung der aufnehmenden Schülereltern und neuen Mitschüler:innen fehlten vielen Geflüchteten notwendige Schulmaterialien. Über den Sozialfonds konnte unkompliziert und zügig Abhilfe geschaffen werden.

BEATE NAAKE

Seite 2 Jahresmitteilung 2022



Literatur in der Leselandschaft

Am 29. April hatte das lange Warten ein Ende. Nach gut zwei Jahre Corona-Lesungspause hatten viele wieder Lust auf Literatur. Und die warteten geduldig, bis auch für die Letzten eine Sitzgelegenheit in der dann voll besetzten Leselandschaft gefunden war. Nach einer kurzen Einführung las Jan Konst, Literatur- und selbst ernannter angewandter Geisteswissenschaftler, Niederländer und längst auch Teil einer sächsischen Familie aus Meißen und Weinböhla, Passagen aus seiner Familienbiographie. Er verband kleine, persönliche Geschichte(n) mit Ereignissen und Entwicklungen der Geschichte Deutschlands und Europas zwischen Kaiserreich und Wiedervereinigung. Konst sympathisierte offensichtlich mit seinen Protagonisten und vor allem mit den Protagonistinnen. Und er kam ihnen sehr nah, war ihm doch seine Schwiegermutter Hilde die wichtigste Quelle für Fakten und Anekdoten. Sie war es auch, die ihm das reiche Archiv ihrer Familie zur Verfügung gestellt hatte, die der Autor so empathisch und anschaulich schilderte.

Die etlichen Abschnitte, die Konst vortrug, trafen auf ein konzentriertes und angeregtes Publikum. Bei Weitem nicht auf alle der vielen Fragen und Anmerkungen konnte er eingehen, zumal sie ihm auch als Stichwörter dienten, um vieles von dem zu berichten, was nicht mehr zwischen die beiden Buchdeckel gepasst hatte.

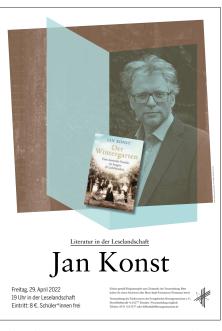


Jan Konst Foto: Almut Mainka-Mehling

Der Abend klang, so wie es gute Tradition bei den Lesungen ist, bei Brezeln, Sekt und Orangensaft aus, und man hört, dass die Gespräche auch anschließend noch, auf der anderen Straßenseite, bei dem einen oder anderen Glas Wein fortgeführt wurden.

Jan Konst: *Der Wintergarten. Eine deutsche Familie im langen 20. Jahrhundert*. Aus dem Niederländischen von Marlene Müller-Haas. München: Europa Verlag, 2019.

PROF. DR. TILO WEBER



Ankündigung Lesung Konst zum 29. April 2022, Grafik: Joachim Steuerer

Seite 3 Jahresmitteilung 2022



KUNSTPREISE 2022 und 2023 des Evangelischen Kreuzgymnasiums

Am 7. Juli 2022 wurde zum 13. Mal der KUNSTPREIS im Rahmen der jährlich stattfindenden KUNSTNACHT verliehen. Eigentlich immer ein Höhepunkt des Winterhalbjahres kurz vor den Winterferien, wurde die Kunstnacht 2022 pandemiegerecht in den Sommer verschoben.

Nach einer spannenden Jurysitzung mit neun Juror:innen aus Schulleitung, Kunstlehrerinnen, Dresdner Künstler:innen und Sponsor:innen sowie dem Schülerpreisträger des vergangenen Jahres wurden die Preisträger:innen der Klassenstufen 5–8 und 9–12 gewählt. Den KUNSTPREIS 2022 zum Thema »Täuschung« erhielt Tarah Schaer – ihr wurde eine von der Künstlerin Constanze Deutsch gestaltete Grafik persönlich überreicht. Alle weiteren Preisträger:innen erhielten Gutscheine für den Künstlerbedarf Boesner. Während der Kunstnacht wurde traditionsgemäß auch der Publikumspreis verliehen – ein Workshop in den Künstlerischen Werkstätten des riesa efau.

Initiator:innen und Sponsor:innen des seit dem Jahr 2010 verliehenen KUNSTPREISESes sind Alrun Krauß, Künstlerin und ehemalige Kunstlehrerin der Schule, Elisabeth Ehninger und Stephan Noth, der im Dezember 2014 verstorbene ehemalige Schulleiter des Kreuzgymnasiums.

Inzwischen hat sich der KUNSTPREIS als eine feste Größe im Schulalltag etabliert und wird über eine sich der Schule verbunden fühlende Sponsor:innengruppe und den Förderverein des Evangelischen Kreuzgymnasiums e.V. finanziell unterstützt. Die Organisation und Durchführung obliegt den Kunstlehrerinnen, den Künstlerinnen Franziska und Sophia Hoffmann und ehrenamtlich tätigen Eltern. Jedes Jahr gibt es auch einen neuen »Kunstpreispaten« oder eine neue »Kunstpreispatin«, die den KUNSTPREIS gestalten – auf jeden Fall immer ehemalige Schüler:innen des Kreuzgymnasiums. Und getreu dem Motto «Nach dem Preis ist vor dem Preis« wird – nun wieder in der altbewährten Tradition vor den Winterferien – zur KUNSTNACHT am 2. Februar 2023 auch schon der 14. KUNSTPREIS verliehen, ausgelobt unter dem Thema »Radius«. Die Jurysitzung findet am 30. Januar 2023 statt, und wir sind gespannt auf die eingereichten Arbeiten und die neuen Preisträger:innen.

DORIT RICHTER



Auslobungen Kunstpreis 2022 und 2023, Plakatgestaltung: Franziska und Sophia Hoffmann

Seite 4 Jahresmitteilung 2022



Schüleraustausch USA

Ende März 2022 konnten endlich wieder einmal zwei Schüler:innen aus der New School of Northern Virginia nach Dresden an das Ev. Kreuzgymnasium reisen, um den Schulalltag in Deutschland kennenzulernen. Gemeinsam mit ihren deutschen Gastgebern traten sie Mitte April wieder den Rückweg in die USA an, um dann dort ihre Schule zu zeigen. Der Förderverein ist dankbar, dass die Fachschaft Englisch mit Frau Kober und Frau Kloss die Organisation übernommen hat und dass dafür die Mittel der »Kratz-Stiftung« eingesetzt werden konnten. Miteinander zu lernen und zu leben und sich so kennenzulernen, bietet die besten Voraussetzungen, den anderen zu verstehen.

BETTINA WESTFELD

»Förderpreis des Fördervereins des Ev. Kreuzgymnasiums e.V.«

Zur feierlichen Abiturverleihung in der Dresdner Kreuzkirche am 8. Juli 2022 wurde traditionsgemäß auch der seit vielen Jahren verliehene »Förderpreis des Fördervereins des Ev. Kreuzgymnasiums e.V.« übergeben, der mit einer finanziellen Anerkennung verbunden ist.

Die Schulleitung des Kreuzgymnasiums bestimmt jedes Jahr die Preisträgerinnen und Preisträger, die sich in ihrer Schullaufbahn durch besonderes soziales Engagement innerhalb der Schulgemeinschaft ausgezeichnet haben. Der Förderverein stellt das Budget von insgesamt 400 Euro zur Verfügung.

Im Jahr 2022 teilten sich Peter Olfert und Malte Seifert den Förderpreis. Die beiden wurden für ihre jahrelange engagierte Betreuung der Schultechnikanlage, die bei sämtlichen Schulveranstaltungen für die nötigen Licht- und Soundeffekte sorgt, geehrt.

DORIT RICHTER

Führungen durch das Schulgebäude

»Wie hat sich meine alte Schule wohl verändert?« – das wollen immer mehr ehemalige Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Kreuzgymnasiums wissen. Seit der Renovierung des Schulgebäudes 2009 werden Führungen durch das Schulgebäude vom Lehrerkollegium und dem Förderverein angeboten. In ungefähr einer Stunde können Interessierte nicht nur ihre alten Klassenzimmer besuchen, sie gehen vom Theaterkeller bis in die Bibliothek, vom Schulgarten bis hinauf zum Turmfalken und von der Aula bis zum Lehrerzimmer. So erfahren sie zugleich einiges über das vielseitige Schulleben.

Im Sommer 2022 haben einige Mitglieder des Förderkreises an einem informativen und abwechslungsreichen Rundgang mit Frau Hürten teilgenommen, sodass künftig noch mehr Personen Führungen übernehmen können.

Die Führungen kosten 80 Euro und fließen dem Förderverein zu.

ANJA SOMMER

Interessierte melden sich bitte im Sekretariat: sekretariat@kreuzgymnasium.de

Seite 5 Jahresmitteilung 2022



Förderprojekte im Jahr 2022

Imker AG: Für die in 2021 bereits geförderte Imker AG wurden noch Kleidung und Handschuhe vom Imkerfachhandel gesponsert.

Kameras: Mischfinanzierung mit dem Elternrat für die Anschaffung einer Vollformatkamera mit Objektiv für das neue Profil, durch Herrn Nieke

Dach Mayenhof: Zusätzlich zur Bereitstellung von jährlich 3000 Euro wurden in diesem Jahr Reparaturarbeiten am Dach finanziert.

Schulgarten: Förderung von Investitionen der Schulgarten AG, Zusage, falls beantragte Förderung nicht fließt

Workshop »Verschwörungstheorien« Klasse 9.1: Unterstützung bei Honorarkosten

Projekttag der SV »Wir mit uns«: Unterstützung für Honorare von Workshopangeboten

Oberstufenraum: finanzielle Unterstützung für die Einrichtung eines Oberstufenraumes

Fortbildungswochenende »Dialogische Kompetenzen« aus dem Programm »Schüler für Schüler«, das Herr Hauptmann anbietet

Buchrücken

Seit vielen Jahren gibt es die Möglichkeit, das Ev. Kreuzgymnasium auf eine besondere Art und Weise durch eine Spende zu unterstützen. Auf einem Buchrücken wird ein selbst festgelegter Schriftzug eingraviert und so der Förderverein mit einem bestimmten Betrag begünstigt. Dadurch konnten schon viele neue Anschaffungen getätigt werden, die wiederum allen Schüler:innen zugutekommen. Gern wird dies von Eltern neuer Fünftklässler oder auch von Abiturient:innen und Kolleg:innen genutzt. Mittlerweile ist ein ansehnliches Buchregal in der Leselandschaft entstanden, das noch auf neue Buchrücken wartet.

Ein Spendenformular ist auf der Homepage des Fördervereins zu finden.



Dacharbeiten Mayenhof, April 2022 Foto: Reinhard Keil

BETTINA HÜRTEN



Imker AG in Aktion Foto: Claudia Sperling



Buchrücken in der Leselandschaft Foto: Almut Mainka-Mehling

Seite 6 Jahresmitteilung 2022



Alumnitreff

Nach zweijähriger Coronapause konnte für den 27. Dezember wieder zum Alumnitreff geladen werden.

Die letzten fünf Jahrgänge wurden per E-Mail eingeladen, zwischen 16 und 18 Uhr in der Mensa zusammenzukommen und bei Glühwein oder Punsch ehemalige Mitschüler:innen und einige Lehrer:innen zu treffen. So manche:r mittlerweile auswärts lebende Ehemalige nutzte dies nach etlichen Tagen des »Familienschwerpunkts« gern. Mit gut 200 Gästen war das Interesse wieder groß und die Stimmung gut! Aus der Lehrerschaft wurden Herr Böttcher, Herr und Frau Hürten und Herr Bieneck gesichtet.

Neben den Helfern aus der Elternschaft gilt ein ganz besonderer Dank Frau Hürten, die seit diesem Jahr koordinierend die Fördervereinsaktivitäten mit der Schule verknüpft und betreut, und auch an den Hausmeister Herrn Pilz, der sensationell vor- und nachbereitet hat und mit sichtlicher Freude beim Ausschank mittat.

ANGELIKA VON OLBERG



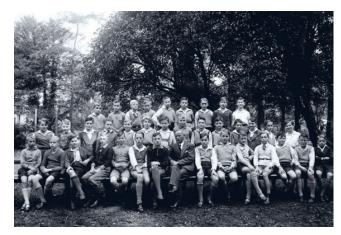
Alumnitreff 27.12.2022 Foto: Bettina Hürten

Seite 7 Jahresmitteilung 2022





Hellmuth Senf Foto: Sebastian Kuhn



Klassenfoto Vc, 1932 Foto: privat

Nachruf

Erinnerung an Hellmuth Senf (1920-2020), Abiturjahrgang 1936

Ein besonderes Zeugnis seiner Schulzeit an der Kreuzschule von 1930 bis 1936 hinterließ Hellmuth Senf, unserem Förderverein bis zu seinem Tod am 9. November 2020 eng verbunden. Handschriftlich sind von ihm Erinnerungen an die besonders herausfordernden dreißiger Jahre vorhanden. Außerdem überließ uns seine Tochter Dorothea Senf jeweils ein Klassenund ein Lehrerfoto aus dem Jahre 1932 sowie das Abschlusszeugnis. Unter dem Punkt Erinnerungen konnten wir ein ganz besonderes Schlaglicht auf die Geschichte unserer Schule auf der Homepage veröffentlichen. Wer heute den Bericht von Hellmuth Senf über seine Aufnahme an das Kreuzgymnasium liest, kann erstaunliche Parallelen zu heute entdecken: »Im dritten Schuljahr schlug Herr Direktor Grude meinen Eltern vor, mich vorzeitig zur Aufnahmeprüfung in das Ev. Kreuzgymnasium anzumelden. Der Termin wurde zwischen beiden Schulen vereinbart und so betrat ich an der Seite meines Vaters erstmalig die Holztreppe des Schulhauses am Georgplatz. Im Sekretariat wurden wir freundlich von Frl. Schuster, bei der alle Freuden und Schmerzen abgegeben werden konnten, begrüßt und zu Direktor Dr. Helck geleitet. Nach Abgabe meiner Zensuren und Schulhefte fand ein für die damaligen Umstände eingehendes Gespräch statt. Das Frage- und Antwortspiel endete mit der Aufnahme in die Klasse 6c zu Ostern 1930.«

Herausgeber:
Förderverein des
Evangelischen Kreuzgymnasiums e.V.
Dornblüthstraße 4, 01277 Dresden
E-Mail: foerderverein@kreuzgymnasium.de
www.foerderverein-kreuzgymnasium.de

BETTINA WESTFELD

Seite 8 Jahresmitteilung 2022